Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Birkfelder Hustensaft

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Birkfelder Hustensaft jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Birkfelder Hustensaft und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Birkfelder Hustensaft beachten?
3. Wie ist Birkfelder Hustensaft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Birkfelder Hustensaft aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Birkfelder Hustensaft und wofür wird er angewendet?

Birkfelder Hustensaft ist ein zuckerhältiger Sirup. Die überwiegend pflanzlichen Wirkstoffe wirken schleimlösend und hustenberuhigend. Birkfelder Hustensaft wird angewendet zur Linderung des Hustenreizes bei Katarrhen der oberen Luftwege und bei Husten mit Verschleimungen der Atemwege.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Birkfelder Hustensaft beachten?

Birkfelder Hustensaft darf nicht eingenommen werden,
-wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Lippenblütlern.
-bei Kindern mit akuter Kehlkopfentzündung mit Atemnot in der Krankengeschichte.
-bei Asthma.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Birkfelder Hustensaft ist erforderlich,
Beim Auftreten von Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf ist umgehend ein Arzt aufzusuchen.
Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, ist ebenfalls ein Arzt aufzusuchen.
Bei Patienten mit Gastritis oder Magengeschwüren ist Vorsicht geboten
Birkfelder Hustensaft darf an Kindern unter 6 Jahren nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

Bei Einnahme von Birkfelder Hustensaft mit anderen Arzneimitteln
Bei der gleichzeitigen Einnahme mit Salicylaten oder auch entzündungshemmenden Arzneimitteln, kann deren magenreizende Wirkung verstärkt werden. Keine gleichzeitige Einnahme von zentral dämpfenden Arzneimitteln oder Alkohol. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden oder vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich nicht um verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Daten über die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Daher sollte der Birkfelder Hustensaft aus Sicherheitsgründen während Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Birkfelder Hustensaft hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit oder das Bedienen von Maschinen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Birkfelder Hustensaft
1 Esslöffel enthält ca. 7,5g Saccharose (Rohrzucker) (= ca. 0,6 BE).
Wegen des hohen Zuckergehaltes für Diabetiker nicht geeignet.
Bitte nehmen Sie Birkfelder Hustensaft erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.
Dieses Arzneimittel enthält geringe Mengen an Alkohol (weniger als 100 mg pro Dosis).
Dieses Arzneimittel enthält Methyl-4-Hydroxybenzoat (E 218) und Propyl-4-HYdroxybenzoat (E 216). Kann allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

3. Wie ist Birkfelder Hustensaft einzunehmen?

Nehmen Sie Birkfelder Hustensaft immer genau nach Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen 3 x täglich 1 Esslöffel (15ml),
Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nehmen 3 x täglich 1 Kaffeelöffel (5 ml).

Eine Anwendung an Kindern unter 6 Jahren darf nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen.

Wenn Sie eine größere Menge von Birkfelder Hustensaft eingenommen haben, als Sie sollten
Kann es zu Übelkeit oder Erbrechen kommen. Bei massiver Überdosierung ist ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie die Einnahme von Birkfelder Hustensaft vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von Birkfelder Hustensaft haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Birkfelder Hustensaft Nebenwirkungen haben, die nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten können allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, Magen-Darmbeschwerden mit Übelkeit und Erbrechen oder Müdigkeit auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Birkfelder Hustensaft aufzubewahren?

Birkfelder Hustensaft fest verschlossen und im Überkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Nach Ablauf des auf der Verpackung und dem Flaschenetikett angegebenen Verfalldatums darf die Arzneispezialität nicht mehr verwendet werden.

6. Weitere Informationen?

Was Birkfelder Hustensaft enthält:

Die Wirkstoffe in 100 g sind:
Kaliumguajacolsulfonat 1.2 g, Auszug aus 1.0 g Kastanienblatt, 2.0 g Spitzwegerichblatt, 2.0 g Thymianblatt, 2.0 g Quendelkraut und 0.5 g Primelwurzel

Die sonstigen Bestandteile sind:
Ätherisches Kamillenöl, ätherisches Fenchelöl, Methyl-4-Hydroxybenzoat, Propyl-4-Hydroxybenzoat, Saccharose (Rohrzucker), Glycerol, Ethanol (Alkohol), gereinigtes Wasser

Wie Birkfelder Hustensaft aussieht und Inhalt der Packung
Birkfelder Hustensaft ist ein trüber, dunkelbrauner Sirup, und in Braunglasflaschen mit Kunststoffverschluss enthalten.
Packungsgröße 185 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller:
St. Petrus Apotheke Birkfeld, Berggasse 2, 8190 Birkfeld, Tel.: 03174/4515

Reg.Nr: APO- 5-00615

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Juli 2010